

Anmeldung zum Bodenseeforum 2010

Ich melde mich hiermit verbindlich an und akzeptiere die Teilnahmebedingungen.

Zum Abendessen werde ich von Person(en) begleitet.

Zum Begleitprogramm melde ich Person(en) an.

Firma:

Titel, Vorname, Name:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon, Fax:

E-Mail:

Einzugsermächtigung – Ich bitte um Abbuchung des Teilnehmerentgeltes von nachstehendem Konto. Sofern mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens meiner Bank keine Einlösungsverpflichtung.

Bankleitzahl: Konto-Nr.:

Geldinstitut:

Datum, Unterschrift:

Fax: 02 21 / 91 27 71-99

IfS GmbH für Sachverständige
Hohenzollernring 85-87

50672 Köln

Bodenseeforum

www.ifsforum.de und www.bodenseeforum.net

Beginn/Ende

Freitag, 1. Oktober 2010, 13:00 bis 18:00 Uhr
Abendveranstaltung ab 19:00 Uhr
Samstag, 2. Oktober 2010, 09:30 bis 16:00 Uhr

Entgelt

€ 480,- zuzüglich gesetzlicher MwSt.

Für unsere Tagungsteilnehmer sind die Abendveranstaltung, umfangreiche schriftliche Unterlagen sowie die Pausenverpflegung enthalten.

Für die Teilnahme von Begleitpersonen an der Abendveranstaltung berechnen wir € 52,- zuzüglich gesetzlicher MwSt.

Veranstaltungsort

Kultur- und Congress-Centrum Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen (www.gzh.de) unmittelbar am Ufer des Bodensees.

Begleitprogramm

Für Begleitpersonen geht es am Samstag, 2. Oktober zum Kloster und Schloss Salem. Wie kaum ein historisches Ensemble ist Salem weitgehend im authentischen Zustand seit der Klosterzeit erhalten. Die Fahrt mit dem Bus (ca. 30 Minuten) ist für Begleitpersonen kostenlos.

Anreise und Unterkunft

Zimmerreservierungen können über die Tourist-Information Friedrichshafen, Bahnhofplatz 2, 88045 Friedrichshafen, Tel. 0 75 41 / 30 01-0, Tourist-InfoFriedrichshafen@t-online.de oder über „Hotel-Reservation Service“, Drususgasse 7, 50667 Köln, Tel. 02 21 / 2 07 70, Fax 02 21 / 2 07 76 66 oder per Internet www.hrs.de vorgenommen werden.

Teilnahmebedingungen

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung bitten wir um Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf das in der Rechnung angegebene Konto.

Gerne können Sie uns auch eine Einzugsermächtigung auf dem Anmeldeformular erteilen. Selbstverständlich haben Sie diese Möglichkeit auch bei einer Anmeldung per Brief, Fax oder E-Mail.

Beim Lastschrift-Einzugsverfahren wird der Teilnehmerbeitrag 14 Tage vor dem Bodenseeforum von Ihrem Konto eingezogen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Abmeldung eine Verwaltungskostenpauschale von 30% des Teilnehmerentgeltes berechnen. Bei schriftlicher Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor dem Bodenseeforum fällt eine Stornogebühr von 50% des Teilnehmerentgeltes an. Wenn eine Anmeldung am Tag des Bodenseeforums zurückgezogen oder nicht an der Tagung teilgenommen wird, wird grundsätzlich das volle Entgelt fällig.

Änderungen von Themen und Referenten bleiben vorbehalten.

Bodenseeforum 2010 E I N L A D U N G

Immobilienbewertung bei Zwangsversteigerung
Praxiswissen kompakt: ImmoWertV,
neue Informationspflichten, Honorare...

1. und 2. Oktober
Graf-Zeppelin-Haus
88045 Friedrichshafen

► **HansNetscher**
Immobilienanalyse & Bewertung

www.bodenseeforum.net

Bodenseeforum 2010

Immobilienbewertung bei Zwangsversteigerung

Aufträge infolge Zwangsversteigerungsverfahren bilden für viele Immobilienbewerter die wirtschaftliche Grundlage ihrer Tätigkeit. Jahr für Jahr kommen Immobilien mit Verkehrswerten von mehr als 7 Mrd. € zum Aufruf. Dennoch sind vielfältige Klagen unüberhörbar: Sachverständige ohne Sachverstand würden beauftragt, so heißt es. Gutachten würden geliefert, die keine Gutachten seien. Die Vergütung sei unzureichend. Dennoch fände sich immer nochmal jemand, der eine Wertermittlung für weniger Geld schlechter erstellen könne.

Immobilienbewerter, Rechtspfleger, betreibende Banken, Interessenten und Betroffene sprechen erkennbar nicht die gleiche Sprache. Und die Bedingungen, unter denen Immobilienbewertungen stattfinden, sind regional höchst unterschiedlich. Vielfältige Gründe, sich mit dem Schwerpunktthema des Bodenseeforums 2010 zu befassen: Immobilienbewertung bei Zwangsversteigerung.

Das Update zu aktuellen Themen der Immobilienbewertung ist am Bodenseeforum selbstverständlich: Praxiswissen ImmoWertV, Anwendungsempfehlungen zu den neuen zonalen Bodenrichtwerten, neue Informationspflichten für Immobilienbewerter, Honorare...

Das Bodenseeforum bietet Gelegenheit, wertvolle Kontakte zu knüpfen und auszubauen.

Für mitreisende Partner(innen) ist das Kloster und Schloss Salem das diesjährige Ziel. Das historische Ensemble Salem ist weitgehend im authentischen Zustand erhalten. Zunächst Kloster, dann Lustschloss und Schloss sind heute die berühmte Schule mit Internat, Museen, Kunsthandwerk und vieles mehr untergebracht.

Zu aktuellen Themen der Immobilienbewertung referieren:

: Brigitte Adam, Partner ENA Grundstückssachverständige, öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige, Chartered Surveyor, Frankfurt

: Dipl.-Betw. Bernhard Floter, Geschäftsführer Institut für Sachverständigenwesen e.V. und IfS GmbH für Sachverständige, Köln

: Dipl.-Rechtspfleger Rainer Gisder, AG Leverkusen und OLG Köln, Burscheid

: Rechtsanwalt Wolfgang Jacobs, Geschäftsführer Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V., Berlin

: Dipl.-Ing. Wilfried Mann, Vorsitzender des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Düsseldorf, Mettmann

: Dr.-Ing. Hans-Georg Tillmann, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, Dortmund

: Dipl.-Ing. FH Hans Netscher, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, Chartered Surveyor, Meersburg am Bodensee

: Dipl.-Betw. Hans-Joachim Schlimpert, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Koblenz

Programm am Freitag, 1. Oktober 2010

Ab 13:00 Uhr

Begrüßungsimbiss

13:30 Uhr

Eröffnung der Tagung

Bernhard Floter

13:45 Uhr

ImmoWertV: Was Praktiker wirklich wissen müssen

- : Geänderter Verfahrensaufbau und neue Terminologie erzwingen Wissens-Update
- : Objektspezifische Grundstücksmerkmale in der Bewertungspraxis: Berücksichtigung von Werteeinflüssen neu strukturieren
- : Verfahrensanwendung und Praxishinweise kompakt

Hans Netscher

15:15 Uhr

Kaffeepause

15:45 Uhr

Erste praktische Erfahrungen mit den neuen zonalen Bodenrichtwerten

- : Kriterien zur Beurteilung der Bodenrichtwert-Qualität
- : Anwendung zentraler Bodenrichtwerte nach ImmoWertV: Praxisempfehlungen

Wilfried Mann

16:30 Uhr

Neue Informationspflichten für Immobilienbewerter

- : Vor Vertragsabschluss bzw. Leistungserbringung ist die Dienstleistungs-Informationspflichten-Verordnung (DL-InfoV) zu beachten

Freiberufler oder Gewerbetreibende: steuerliche Konsequenzen

- : Immobilienbewertung kann Gewerbesteuerpflicht auslösen
- : Freiberuflichkeit: die Katalogberufe nach § 18 EStG

Bernhard Floter

17:00 Uhr

Honorierung der Immobilienbewertung – Quo vadis?

- : Welche Alternativen werden in der Praxis vereinbart?
- : Wie viel Markt trägt das Honorar des Sachverständigen?
- : Exkurs: Vergütung nach JVEG

Brigitte Adam

17:45 Uhr

Diskussion, Statements und Summary

18:00 Uhr

Zeit für Begegnungen und Business im Foyer

19:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Programm am Samstag, 2. Oktober 2010

Ab 9:30 Uhr

Immobilienbewertung bei Zwangsversteigerung

- : Gutachten oder Immobilienbewertung, Sachverständige oder Wertrechner: wer definiert den Auftrag?
- : (Mindest-)Inhalt von Gutachten und die Folgen für die Praxis

Hans Netscher

10:00 Uhr

Haftung des Sachverständigen und des Auftraggebers

- : Rechtsprechungsübersicht
- : Haftung des Sachverständigen nach §§ 823, 826 und 839a BGB
- : Pflichten und Haftung des Auftraggebers

Wolfgang Jacobs

11:15 Uhr

Kaffeepause

11:45 Uhr

Besonderheiten der Verkehrswertermittlung aus Sicht eines Sachverständigen

- : Abweichende Struktur von Zwangsversteigerungs-Gutachten
- : Gegenstand der Bewertung, ein bzw. mehrere Grundstücke, Bruchteile an Grundstücken, wirtschaftliche Einheiten
- : Bewertung dinglicher Rechte in Abt. II des Grundbuchs
- : Bewertung von Baulasten, Altlasten, öffentlicher Lasten

Dr.-Ing. Hans-Georg Tillmann

13:00 Uhr

Mittagspause – Imbiss im Foyer

14:00 Uhr

Immobilienbewertung aus Sicht eines Rechtspflegers

- : Entscheidungserhebliche Kriterien zur Auswahl des Sachverständigen und zur Beurteilung der Immobilienbewertungen
- : Todsünden des Sachverständigen

Rainer Gisder

15:00 Uhr

Umsatzsteuer und Zwangsversteigerung: Netto-Verkehrswert ohne Umsatzsteuer ist Pflicht?

- : Umsatzsteuerrecht beim Eigentumsübergang im Rahmen der Zwangsversteigerung
- : Meistgebot ist Nettobetrag: Schlussfolgerungen für die Bewertung

Hans-Joachim Schlimpert

15:45 Uhr

Summary und Abschlussstatements

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung